



Bernhard Wicki Gedächtnis Fonds e.V.

Für ihre Darstellung der Umay in dem Film „Die Fremde“

wird die Schauspielerin Sibel Kekilli mit dem

Schauspielerpreis des Bernhard Wicki Filmpreis

- Die Brücke -

Der Friedenspreis des Deutschen Films ausgezeichnet.

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Die Begründung der Jury:

Die in Heilbronn geborene Tochter türkischer Eltern, Sibel Kekilli, gab 2004 mit der Hauptrolle in Fatih Akins „Gegen die Wand“ ein sensationelles Spielfilmdebüt. Nicht weniger herausragend spielt sie die Rolle der Umay in dem Film „Die Fremde“, dem Regiedebüt von Feo Aladag.

Sibell Kekilli spielt eine junge türkische Mutter, die im starren Familienverband mit seinen Traditionen und Regeln zerrieben wird. Als junge, moderne und aufgeklärte Türkin will sie über ihr Leben selbst bestimmen. Doch was zählt ist die Familienehre und am Ende zahlt Umay, die unbeugsame Tochter, für die Durchsetzung ihres Willens einen hohen Preis.

Der Film „Die Fremde“ geht in seiner Universalität weit über eine deutsch-türkische Emigrantengeschichte hinaus und versucht die Grenzen von Intoleranz in einer Welt voller verkrusteter Strukturen und Vorurteile zu überwinden. Sibel Kekilli findet in ihrer überragenden Darstellung die richtigen Zwischentöne, ist in jeder Sekunde überzeugend und voller Leidenschaft.

Mit dem Bernhard Wicki Filmpreis - Die Brücke - Der Friedenspreis des Deutschen Films wird Sibell Kekilli sowohl für ihre Darstellung der Umay als auch für ihr privates gesellschaftspolitisches und äußerst mutiges Engagement u. a. gegen Gewalt an Frauen in islamischen Lebensräumen geehrt.

München, 1. Juli 2010